

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände



Interkommunales.NRW Newsletter I / 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie zum 1. Newsletter **Interkommunales.NRW**.

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW ist sich der wachsenden Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit in allen Bereichen der kommunalen Selbstverwaltung bewusst und will vielfältige Anregungen zu Gemeindegrenzen übergreifenden Projekten geben.

1. Internes

Das Portal **Interkommunales.NRW** ist mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung am 14.



Dezember 2016 in Düsseldorf ins weltweite Netz eingetreten. Als Leitfaden und Nachschlagewerk erdacht, soll es durch einen webbasierten Wissenstransfer die kommunale Gemeinschaftsarbeit in NRW vereinfachen und den Kommunen Ideen zur Bewältigung komplexer Aufgaben aufzeigen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt für zunächst drei Jahre mit Geldern aus dem

Gemeindefinanzierungsgesetz.

Ministerialdirigent Johannes Winkel, Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, sowie Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW in der Person von Herrn Beigeordneten Dr. Fogt, Städtetag NRW, Herrn Erster Beigeordneter Dr. Marco Kuhn, Landkreistag NRW, und Herrn Beigeordneter Andreas Wohland, Städte- und Gemeindebund NRW, haben die Bedeutung interkommunaler Zusammenarbeit für das Wohl aller Kommunen herausgestellt.



Interkommunale Zusammenarbeit bedeutet die Chance, über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg praktikable Lösungen für vorhandene Schwierigkeiten zu suchen. Die fortschreitende Digitalisierung ermöglicht dabei Wege des sicheren Datenaustauschs, die vor einigen Jahren nicht besritten werden konnten.



Finanzielle und personelle Engpässe der einen Kommune und mögliche Kapazitäten anderer Kommunen eröffnen Spielräume für kooperatives und effizientes Handeln. Dabei wurde von allen Rednern deutlich gemacht, dass gerade die lokalen Bedürfnisse der Bürgerinnen und

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände



Interkommunales.NRW Newsletter I / 2017

Bürger immer in ihrer jeweiligen Bedeutung und Unterschiedlichkeit geachtet und geschützt werden. Interkommunale Zusammenarbeit ist nicht das Einfallstor für Gleichmacherei.

Kreative Lösungen können vom gemeinsamen Bürgerbüro bis zum Hochwasser- und Gewässerschutz reichen. Die Vorträge zum Interkommunalen Industriepark Dorsten/Marl und zur E-Vergabe in den Kreisen Siegen-Wittgenstein| und Olpe finden Sie im Portal.



2. Was leistet das Portal Interkommunales.NRW

Der Anspruch des Portals ist hoch. Es will alle Kommunen im Land unterstützen, Marktplatz für Ideen sein und das Thema interkommunale Zusammenarbeit aktiv weiterentwickeln.



Best Practice

Aufgenommen werden Projekte von Kommunen jeder Größe (Kreise, Städte und Gemeinden) ohne Rücksicht auf die Bereiche, aus denen sie kommen. Es ist Ziel, ein möglichst breites Spektrum interkommunaler Zusammenarbeit aufzuzeigen. Im Sinne eines Marktplatzes für Ideen werden Projekte (Best Practice) vorgestellt. Häufig können konkrete Ansprechpartner genannt werden, die das kommunale Projekt betreut haben und Ihnen mit Rat und Erfahrung zur Seite stehen.

Arbeitshilfen

Das Portal bietet

- ✓ Zugriff auf die einschlägigen Gesetze und Verordnungen,
- ✓ Aufsätze rund um das Thema
- ✓ gefilterte Urteilsdatenbank rund um interkommunale Rechtsfragen
- ✓ Verträge und Satzungen, die in den einschlägigen Amtsblättern veröffentlicht wurden
- ✓ Checklisten für begleitende oder vorbereitende Phasen interkommunaler Zusammenarbeit

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände



Interkommunales.NRW Newsletter I / 2017

Zukunft

Die Unterstützung der Kommunen endet nicht in der Bereitstellung vielfältiger Instrumente. Unterstützung und Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit ist ein wichtiges Anliegen.

Sie suchen eine passende Partnerkommune? Sie kommen in der Planungsphase nicht weiter? Ein Partnersuchformular und umfangreiche FAQ's (Antworten auf häufige Fragen) unterstützen Sie in Ihrer Arbeit.

Ihre Fragen bilden die Grundlage für die politische Arbeit Ihrer jeweiligen Spitzenverbände.

Seminare und Workshops runden das Thema ab. Dazu informieren Sie sich bitte unter <https://interkommunales.nrw/veranstaltungen/>.

Wer steht noch dahinter

Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW hat die Kommunal Agentur NRW GmbH als operativen Partner eingebunden.

Kosten

Interkommunales.NRW steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Aber gleichwohl nicht umsonst. Ihre Mitarbeit ist gefragt. Ohne Ihre kommunalen Projekte, Ihre Hinweise und Anregungen kann das Ziel, eine Wissensdatenbank zur interkommunalen Zusammenarbeit zu errichten, nicht erreicht werden. Bitte melden Sie Ihre Projekte unter IKZ@Interkommunales.NRW an.

Machen Sie mit!

Es ist Ihr Portal!

3. Gesetze und Verordnungen

Gesetze und Verordnungen des Landes NRW sind im Portal **Interkommunales.NRW** mit der Seite recht.nrw.de des Ministerium für Inneres und Kommunales NRW verlinkt und werden von dort ständig aktualisiert.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW weist noch einmal darauf hin, dass zudem für alle Kommunen des Landes die Möglichkeit besteht, das gesamte Landesrecht über das Dienstleistungsportal der Landesverwaltung für den Kommunalbereich in NRW zu recherchieren und zum behördlichen Gebrauch auszudrucken.